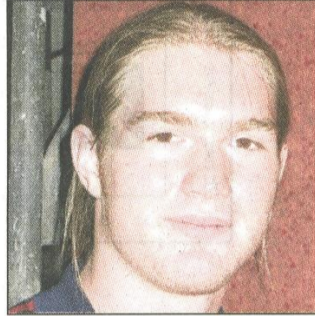


Gute Laune: Das Premiere-Publikum war begeistert von der Auf-führung und vom Ambiente mitten im Wald *Fotos: Helen Killias*

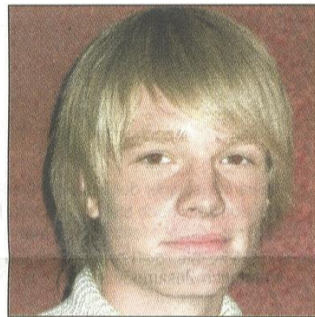
«Apollonia Tell» – ein Happy End im Wald

Helen Killias

Schon bei der Ankunft in Hägglingen beginnt der Bilderbuch-Abend: Wunder-schönes Panorama, stim-mungsvoller Weg durch den Wald. Bei der Ankunft am Schauplatz stösst man wie zufällig auf verschiedenste Requisiten, betritt unbe-wusst die spätere Bühne. Auch Elsbeth Haller aus Bir-menstorf empfand diesen überraschenden Kontakt zum Geschehen als faszinie-rend. Das Spiel um die Schauspieltruppe aus dem Aargau, den dänischen Meis-terschützen Toko und die Tellengeschichte gestaltet sich spannend. Überzeu-gend, sicher und markant zeichnen die Schauspieler die Eigenarten, Gesinnun-gen und Empfindungen der verschiedenen Gestalten auf – ein Souffleuse-Kasten ist nirgends auszumachen. Die Knaben spielen erfrischend und quirlig, und immer wieder entlockt das Theater im Theater Lacher, Schmunzeln und Applaus. Doch die Dar-steller zeigen nicht nur ihr künstlerisches Können – bei Szenenwechseln entpuppen sie sich als fleissige Ameisen, die im Dunkeln innert Se-kunden Requisiten entfer-nen und neue aufstellen. Untermalt wird das spannen-de Geschehen durch die Klänge und die effektvolle Lichttechnik. Für Peter Si-grist aus Möriken war der Rütli Schwur in seiner mar-kanten Schlichtheit auch wegen der Beleuchtung ein Höhepunkt. Wie aus dem Bilderbuch erschienen die Bühnenszenen auch dank der schlichten, wunderschö-nen und farbigen Kostüme. Mathieu Friz aus Hägglingen ist begeistert: «Die Technik der Holzbauten ist raffi-niert.» So entstand die hohle Gasse mit wenigen Hand-griffen. Die Zugeständnisse und Einsichten der Hauptfi-guren führen zum Happy End. Ein erfrischendes und ehrliches Volkstheaterstück zum Nachdenken, Schmun-zeln und Lachen.



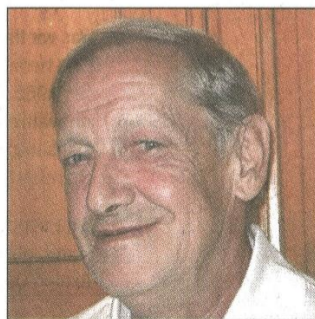
Einfach toll: Im Jahr 2001 war Guillaume Friz aus Hägglingen selber als Schauspieler dabei



Begeistert: Mathieu Friz aus Hägglingen war begeistert von der raffinierten Technik



Verzaubert: Elsbeth Haller aus Birmenstorf war verzaubert von der Natur



Beeindruckt: Die Darstellung des Rütli Schwurs fand Peter Si-grist aus Möriken gelungen



Stimmungsvoll: Die edlen Unbekannten beim Eingang laden ein zu Begegnungen der besonderen Art